



# Was wird für den Erschütterungsschutz getan?

Je besser das Gleis, desto geringer sind die Erschütterungen und damit die Belastungen für die Anwohner. Da der Personenverkehr mit 100km/h deutlich höhere Anforderungen stellt, werden auch die durch den Güterverkehr verursachten Erschütterungen geringer ausfallen als bisher.

Allerdings sind diese aufgrund der komplexen Einflussfaktoren – wie Bodenverhältnisse und Bauart der Gebäude – vorab kaum zu berechnen. Ob tatsächlich merkbare Erschütterungen in ein Haus übertragen werden, kann erst nach Inbetriebnahme durch Messungen ermittelt werden. Eines steht laut Gutachten aber bereits fest: **Kein bewohntes Gebäude liegt so dicht am Gleis, das mit Schäden an der Gebäudestruktur gerechnet werden muss.**

## Ergebnis des Gutachtens

Bei Probefahrten wurden auf der Strecke Messungen mit modernen Batterietriebwagen durchgeführt. Demnach kann es unter folgenden Bedingungen theoretisch zu spürbaren aber unschädlichen Erschütterungen kommen:

## Gummilagen unter den Betonschwellen (Schwellenbesohlung)



Einbau Schwellenschienen Berlin-Cottbus - Foto © Gezeiner Werkstoffe GmbH

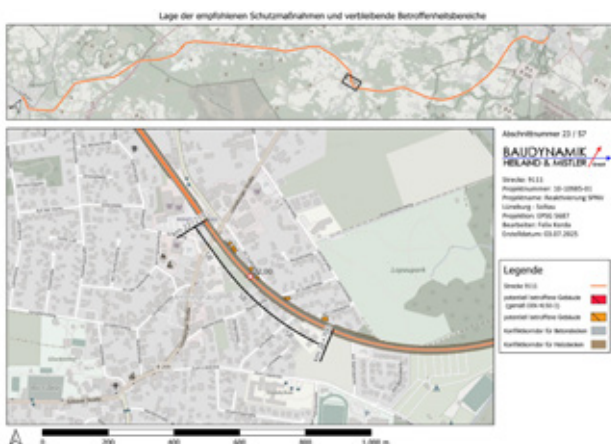
- Häuser mit Betondecke: 16 m Abstand von der Gleismitte aus
  - Häuser mit Holzdecke: 19 m Abstand von der Gleismitte aus
- Insgesamt 80 Gebäude entlang der Strecke liegen in diesem Korridor.

## Maßnahmen gegen die Erschütterungen

Durch den Einbau von Schwellenbesohlung (Gummilagen unter den Betonschwellen im Gleis) wird der betroffene Korridor bis zu 5 m schmaler. Damit wären nur noch maximal 51 Gebäude betroffen. Die Schwellenbesohlung wird bereits in allen neuen Gleisabschnitten seit Beginn der Sanierungsarbeiten freiwillig von der SinON eingebaut.

## Bin ich von den Erschütterungen betroffen?

Abhängig von der wirklichen Entfernung, den Bodenverhältnissen und der Konstruktion dieser 51 Gebäude, sind mit großer Wahrscheinlichkeit keine oder kaum Erschütterungen zu spüren. Falls doch, haben Sie Anrecht auf eine gutachterliche Bewertung.



Auszug aus dem Gutachten

Auszug aus dem Gutachten

Mehr Infos finden Sie unter:  
[www.sinon-spnv.de](http://www.sinon-spnv.de)

